

Verbände

Das Fachmagazin
für die Führungskräfte
der Verbände

report

Mitglieder

Management

Kommunikation

AUSGABE 01

Januar 2016

20. Jahrgang

VERBAND & MANAGEMENT

Führen mit Zielen und Zahlen -
Controlling im Verband

VERBAND & MANAGEMENT

Verbandsvermögen
richtig anlegen

VERBAND & RECHT

Ausgleichsvereinigungen zur
Zahlung der Künstlersozialabgabe

Es tut sich viel in der Verbandswelt

Was die DGVM-Mitgliedsverbände 2016
erwarten und planen



IMPRESSUM

Verbändereport – Das Fachmagazin für die Führungskräfte der Verbände

Ausgabe 01 | Februar 2016
20. Jahrgang – ISSN 0720-9363

Herausgeber
Wolfgang Lietzau

Redaktion
Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.
Sabrina Aberfeld (SA)
Andrea Birrenbach (AB)
Michael Jansen (MJ)
Tim Richter (TR)
Dr. Henning von Vieregge (HvV)

Ständige redaktionelle Mitarbeit
Dr. Winfried Eggers (WE)
Michel Maugé (MM)
Ralf Wickert (RW)

Gastautoren
www.verbaende.com/gastautoren

Verlag
Verbändereport ist eine Publikation der
businessFORUM Gesellschaft für
Verbands- und Industriemarketing mbH,

Dürenstraße 8 • 53173 Bonn
Postfach 20 03 55 • 53133 Bonn

Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Satz & Gestaltung
Rainer Focke, focke@verbaende.com

Anzeigen
Sabrina Aberfeld, aberfeld@verbaende.com
Sinan Yildirak, yildirak@verbaende.com

Es gilt die Anzeigenpreisliste 6/2015
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Bezugspreise
10 Ausgaben: 155 €
DGVM-Mitgliedsverbände erhalten den
Verbändereport kostenfrei im Rahmen
ihrer Mitgliedschaft.

Druck
Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Urheberrecht
Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich
welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Für die unverlangte
Zusendung von Manuskripten, Bildern
und Büchern wird keine Gewähr übernommen.
Bei Einsendung an die Redaktion wird
das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen
Veröffentlichung (Print und Online)
vorausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter
www.verbaendereport.de.

Liebe Leserin, lieber Leser!

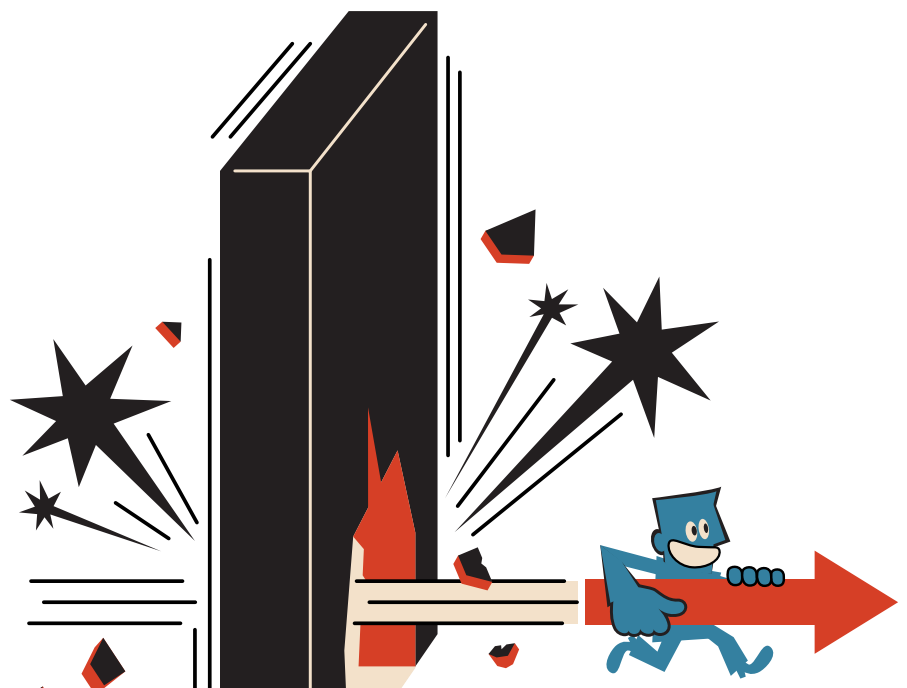
ALLES IN BUTTER? KEINE SPUR VON KRISENSTIMMUNG ODER ZUKUNFTSÄNGSTEN

Auch in diesem Jahr haben wir mit Führungskräften – insbesondere aus dem Kreis der DGVM – gesprochen und gefragt, welche Herausforderungen sie 2016 erwarten und welche Themen das neue Jahr bestimmen werden. Angesichts der aktuellen Herausforderungen durch Flüchtlingskrise, drohende EU-Spaltung und anhaltende Wirtschaftskrise in vielen Ländern erwarteten wir, dass die Verbände ihre Schwerpunkte für 2016 an diesen Themen ausrichten. Doch weit gefehlt: Die Verbände konzentrieren sich sehr pragmatisch auf die 'Arbeit zum Wohle des Mitglieds'. Neben der Schärfung des Profils, dem Ausbau von Netzwerken und der Interessenvertretung steht der Ausbau von Mehrwertleistun-

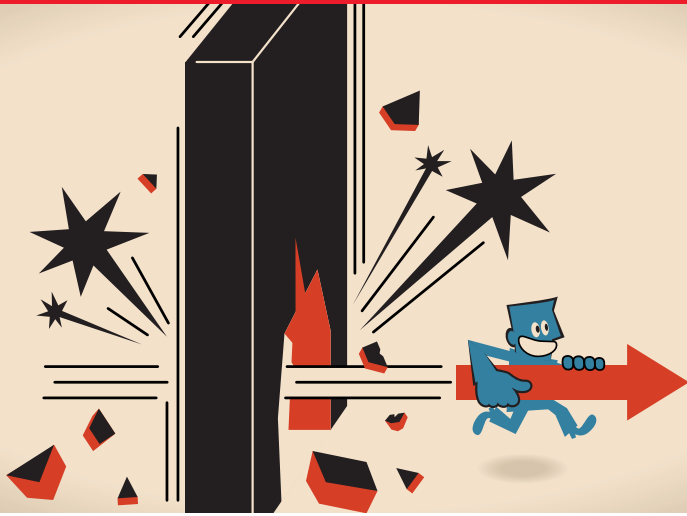
gen und Dienstleistungen für die Mitglieder an oberster Stelle der To-do-Liste der befragten Verbände.

Auch auf dem 15. Deutschen Verbändekongress am 25. und 26. April in Düsseldorf stehen die Themen Mitgliederbindung, Profilschärfung, Dienstleistungs- und Innovationsmanagement ganz oben auf der umfangreichen Agenda. Erwartet werden wieder 200 Kolleginnen und Kollegen, die sich an den beiden Kongresstagen intensiv über die aktuellen Themen modernen Verbandsmanagements informieren und austauschen (siehe: www.verbaendekongress.de).

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihre Redaktion



SCHWERPUNKT ES TUT SICH VIEL IN DER VERBANDSWELT



ES TUT SICH VIEL IN DER VERBANDSWELT

Es tut sich viel in der Verbandswelt – zum Wohle des Mitglieds. Neben der Schärfung des Profils, dem Ausbau von Netzwerken und der Interessenvertretung steht der Ausbau von Mehrwertleistungen und Dienstleistungen für die Mitglieder an oberster Stelle der To-do-Liste der befragten Verbände. Und das alles mit und in einem modernen – digitalen – Verband. Das ist das Ergebnis der alljährlichen Befragung des Verbändereport. Auch in diesem Jahr haben wir mit Führungskräften – insbesondere aus dem Kreis der DGVM – gesprochen und gefragt, welche Herausforderungen sie 2016 erwarten und welche Themen das neue Jahr bestimmen werden.

VERBAND & LOBBYING 20

STRUKTURELLE UND POLITISCHE VERÄNDERUNGEN IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Der anhaltende Streit der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) über die richtige Reaktion auf die Flüchtlingswelle, die das zweite Halbjahr 2015 bestimmt hat, hat die Reflexion des ersten Amtsjahres der Juncker-Kommission und der seit den Europawahlen im Juni 2014 eingetretenen gravierenden Veränderungen in der Machtbalance zwischen den EU-Institutionen in den Hintergrund gedrängt.

VERBAND & MANAGEMENT 30

FÜHREN MIT ZIELEN UND ZAHLEN

Controlling hat doch wirklich schon fast jeder Verband. Warum kommt es jedoch so häufig vor, dass Führungskräfte diese wichtige Funktion nur sehr gering wertschätzen? In unserer langjährigen Beratungspraxis stoßen wir bei Kunden immer wieder auf dieselben Schwächen in Konzeption und Anwendung von Controlling. Die nachstehenden Punkte zeigen wichtige Hebel, um mehr Nutzen für das Erreichen der Verbandsziele aus dem Controlling zu ziehen.

VERBAND & FINANZEN 38

VERBANDSVERMÖGEN RICHTIG ANLEGEN

Das anhaltende Niedrig- bzw. Negativzinsumfeld sowie die im historischen Vergleich hohen Bewertungsrelationen an den Aktien- und Immobilienmärkten machen die Anlage von Verbandsvermögen zu einer extrem herausfordernden Aufgabe. Vor dem Hintergrund der in den USA bereits eingeleiteten Zinswende sollte sich die Beimischung von risikobegrenzenden Strategien positiv auf die Stabilität und die Rendite von Verbandsanlagen auswirken.

VERBAND & RECHT 44

AUSGLEICHSVEREINIGUNGEN ZUR ZAHLUNG DER KÜNSTLERSOZIALABGABE – EIN HERAUSRAGENDES SERVICEANGEBOT VON VERBÄNDEN

Was von den einen als größte soziale Errungenschaft der Nachkriegsgeschichte gefeiert wird, wird von anderen als Fehlentwicklung des Wohlfahrtsstaates und weitere Überbürokratisierung unseres Landes gescholten. Gemeint ist die Künstlersozialversicherung und damit die im Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) verankerte gesetzliche Verpflichtung der Verwerter von Leistungen selbstständig tätiger Künstler und Publizisten, sich mit einer auf jede Entgeltzahlung zu leistenden Abgabe – der sog. Künstlersozialabgabe – an den Kosten der Sozialversicherung ihrer Vertragspartner zu beteiligen (vgl. dazu auch Verbändereport 09, 2014, S. 30 ff.).

TAGEN IN NRW – MIT ELEGANZ ODER INDUSTRIECHARME

Dortmunder U – Außenansicht
© Hannes Woidich

VERBAND & TAGUNG 54

TAGEN IN NRW – MIT ELEGANZ ODER INDUSTRIECHARME

Zahlreiche Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sind hier zu Hause, gleichzeitig steht Nordrhein-Westfalen für wunderschöne Landschaften und Freizeitwert. Tagungsveranstalter finden im bevölkerungsreichsten Land unserer Republik Locations für nahezu jede Vorliebe – ganz gleich, ob Industriecharme oder Eleganz erwünscht sind. Der Verbändereport stellt einige Neuigkeiten und auch etablierte Tagungsstätten aus Bonn, Aachen, Köln, Düsseldorf, Dortmund und Münster vor.

VERBAND & TAGUNG 68

BESONDERE LOCATIONS FÜR BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Tagungen und Workshops sind für die Arbeit von Verbänden elementar. Vor allem die Inhalte zählen – doch auch die Umgebung, in der man sich trifft, kann Einfluss auf den Erfolg einer Tagung haben. Wieso also nicht einmal den Spaßfaktor eines Freizeitparks in die eigene Veranstaltung integrieren oder einen Zoo besuchen? Wieso nicht an Bord eines Schiffes gehen oder an der Geschäftigkeit am Flughafen partizipieren?

ÜBERSICHT

- 03 ... aus der Redaktion
- 03 Impressum
- 06 Statements 2016
- 20 Verband & Lobbying
- 30 Verband & Management
- 38 Verband & Finanzen
- 44 Verband & Recht
- 50 Bücher für Verbände
- 51 Personalien
- 52 Stellenmarkt
- 53 Verband & Tagung
- 83 Partner der Verbände
- 88 Inserentenverzeichnis
- 90 Gehört & Gelesen